

# BME Pulse Check

## Der Koalitionsvertrag 2021 – Mehr Fortschritt für den Einkauf?



---

BME E.V., 15.12.2021

# Hintergrund

---

Der Koalitionsvertrag für das erste Regierungsbündnis von SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FDP auf Bundesebene wurde am 24.11.2021 vorgestellt. Seit dem 8.12.2021 ist die Regierung offiziell im Amt.

Die Herausforderungen im Hinblick auf den Umbau der Wirtschaft und Industrie in Richtung Klimaneutralität sind gewaltig – aber was bedeuten sie für den Einkauf in Deutschlands Unternehmen in der nächsten Dekade?

Wie wichtig werden Klimaschutz, Digitalisierung, Bürokratieabbau und Zukunftssicherheit entlang der externen Wertschöpfungskette für die Unternehmen? Dies wollte der BME herausfinden.

**Ziel dieses BME Pulse Check war, ein Stimmungsbild aus dem BME-Mitgliederkreis zu den erwarteten Auswirkungen der Eckpunkte des Koalitionsvertrags auf den Einkauf zu erhalten, und zwar anhand dreier Themenbereiche.**

**Insgesamt haben sich 327 BME-Mitglieder im Zeitraum von 1. bis 9.12.2021 an der Umfrage beteiligt.**

# Executive Summary

---

Die **Rolle digitaler Schlüsseltechnologien** wie KI oder Robotik, die auch den Einkauf stark umtreiben und herausfordern, schätzen die BME-Mitglieder mehrheitlich als eher groß, aber nur etwa jeder Zehnte als sehr groß ein. Hier herrscht wohl noch **Unsicherheit**, welche Technologie zukünftig in der EU durchgängig zum Einsatz kommen wird.

Während die von der neuen Bundesregierung angekündigten Maßnahmen in den Bereichen Industrie, Automotive, maritime Wirtschaft sowie Luft- und Raumfahrt großen Einfluss auf die auf Effizienz und Effektivität getrimmten Einkaufsprozesse haben werden, sehen die BME-Mitglieder **eher weniger Bedeutung von Mittelstandsinitiativen und Förderungen von Start-ups und Sozialunternehmen** für den Einkauf. Da der Einkauf aber das Eingangstor in die Unternehmen darstellt, **besteht hier Handlungsbedarf**, um die von der Regierung gewünschten innovative und digitale Aufbruchsstimmung zu erzeugen.

Das **Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz** ist in der **Wirtschaft angekommen**. Ein Großteil der BME-Mitglieder sieht dies für sich als **sehr bedeutend** für die nächste Dekade an.

Grundsätzlich messen die BME-Mitgliedsunternehmen der **Umsetzung des Klimaschutzes** in den jeweiligen Warengruppenstrategien eine **große Bedeutung** bei. Das Thema „Mobilitätswende“ und die daraus resultierenden Maßnahmen sind aber schon vor der Bundestagswahl in den Unternehmen angekommen.

# Digitale Innovationen und Digitale Infrastruktur

---



# Zentrale Ergebnisse

---

- Die neue Regierung möchte die Durchsetzung des Datenschutzes verbessern. BME-Mitglieder erwarten dadurch tendenziell eine Zunahme der Bürokratie im Einkauf.
- Die Bedeutung digitaler Schlüsseltechnologien wie KI oder Robotik, die auch den Einkauf stark umtreiben und herausfordern, wird von den BME-Mitgliedern mehrheitlich als eher hoch, aber nur von etwa jedem Zehnten als sehr hoch eingeschätzt.
- Unentschieden sind die BME-Mitglieder in der Frage, ob sich das Vorhaben der neuen Regierung, Rechenzentren in Deutschland „grüner“ zu machen, auch auf die Umsetzung der eigenen Warengruppenstrategien auswirkt. Es scheint an Lösungsansätzen zu fehlen.

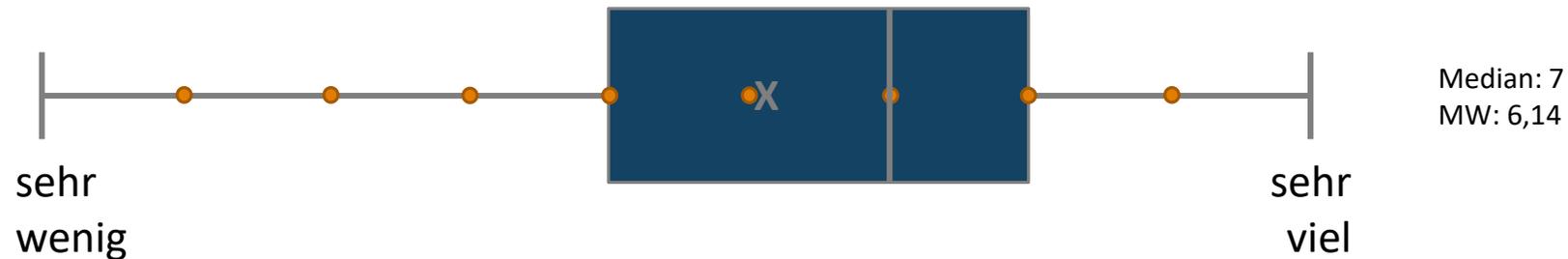
Die konkreten Fragen samt Antwortverteilung sind auf den folgenden Seiten zu finden.

*Zur Erläuterung: Dargestellt wird im Folgenden bei jeder Frage jeweils ein Boxplot. Die mittleren 50 Prozent der Daten liegen in der dargestellten „Box“, jeweils 25 Prozent liegen darunter bzw. darüber. Je weiter die Box zu einem Ende der Skala rückt, desto eindeutiger ist das Meinungsbild. Median (mit Strich) und Mittelwert (mit X) sind ebenfalls abgebildet.*

# Nutzung von Daten und Datenrecht

„Zur besseren Durchsetzung (...) des Datenschutzes verstärken wir die europäische Zusammenarbeit, institutionalisieren die Datenschutzkonferenz im BDSG.“

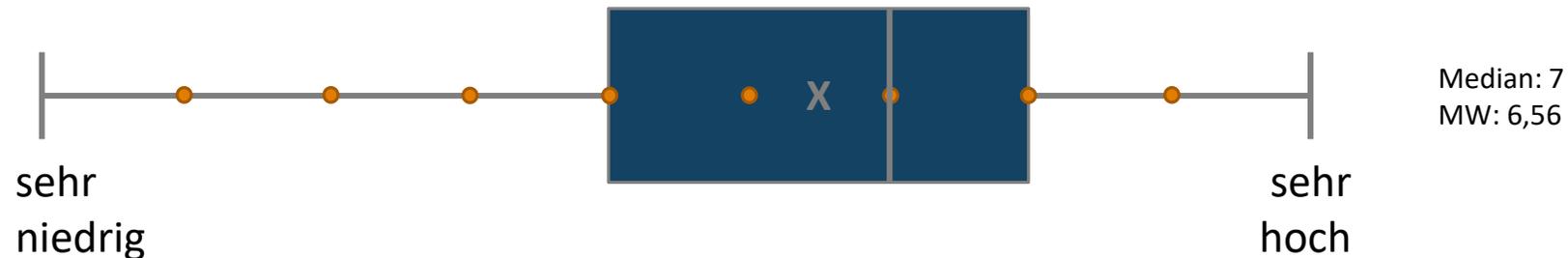
**Wie viel Bürokratie erwarten Sie dadurch für den Einkauf?**



# Digitale Schlüsseltechnologien

„Investitionen in Künstliche Intelligenz (KI), Quantentechnologien, Cybersicherheit, (...) Robotik und weitere Zukunftstechnologien stärken wir messbar und setzen Schwerpunkte“

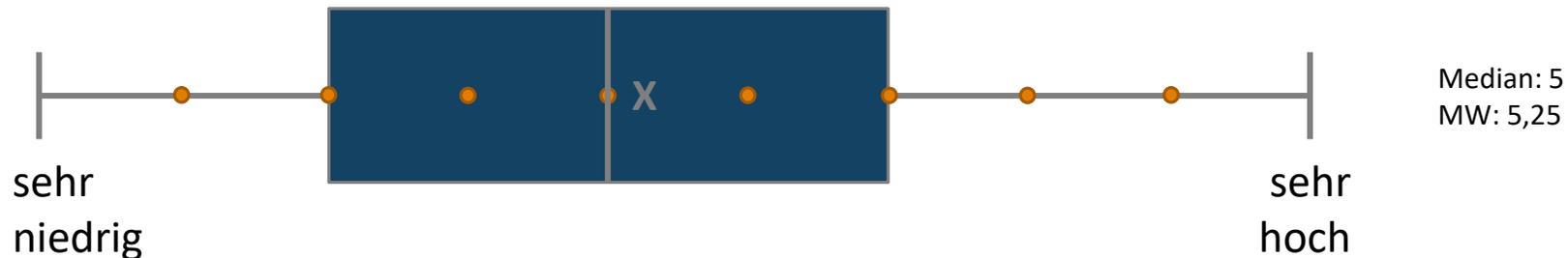
**Wie sehen Sie die Bedeutung dieser Schlüsseltechnologien für den Einkauf und die Umsetzbarkeit in Warengruppenstrategien in den nächsten 5 Jahren?**



# Nachhaltigkeit in der Digitalisierung

„Wir werden Rechenzentren in Deutschland auf ökologische Nachhaltigkeit und Klimaschutz ausrichten, u.a. durch Nutzung der Abwärme. Neue Rechenzentren sind ab 2027 klimaneutral zu betreiben.“

**Wie sehen Sie die Bedeutung dieses Vorhabens für den Einkauf und die Umsetzbarkeit in Warengruppenstrategien in den nächsten 5 Jahren?**



# Klimaschutz in einer sozial-ökologischen Marktwirtschaft

---

FRAGENKOMPLEX „WIRTSCHAFT“

# Zentrale Ergebnisse (I)

---

- Die Transformation des Automobilsektors hin zu einer klimafreundlichen Industrie ist eines der Ziele der neuen Bundesregierung. Für die BME-Mitglieder in diesem Sektor hat dieses Thema eine sehr hohe Bedeutung. Sie werden ihre Einkaufsaktivitäten dahingehend anpassen müssen.
- Während die von der neuen Bundesregierung angekündigten Maßnahmen in den Bereichen Industrie, Automotive, maritime Wirtschaft sowie Luft- und Raumfahrt großen Einfluss auf die Einkaufsprozesse haben werden, sehen die BME-Mitglieder eher weniger Bedeutung von Mittelstandsinitiativen und Förderungen von Start-ups und Sozialunternehmen für den Einkauf.
- Der Schuh drückt bei den Fachkräften: Das politische Ziel, die nationale Fachkräftestrategie weiterentwickeln zu wollen, wird als sehr bedeutend für die Verfolgung der eigenen Personalstrategie im Einkauf eingeschätzt.

# Zentrale Ergebnisse (II)

---

- Die Reform des Vergaberechts im Hinblick auf eine Neuausrichtung scheint unklar.
- Eine hohe Bedeutung für die Erarbeitung der eigenen Einkaufs- und Warengruppenstrategie messen die BME-Mitglieder auch den Zielen bei, das Potenzial von Recycling umfassend zu nutzen sowie das deutsche und das EU-Lieferkettengesetz umzusetzen. Kaum jemand sieht dies als völlig unbedeutend an.
- Etwas weniger bedeutend wird hingegen die Stärkung des Multilateralismus und des Freihandels eingeschätzt.

Die konkreten Fragen samt Antwortverteilung sind auf den folgenden Seiten zu finden.

*Zur Erläuterung: Dargestellt wird im Folgenden bei jeder Frage jeweils ein Boxplot. Die mittleren 50 Prozent der Daten liegen in der dargestellten „Box“, jeweils 25 Prozent liegen darunter bzw. darüber. Je weiter die Box zu einem Ende der Skala rückt, desto eindeutiger ist das Meinungsbild. Median (mit Strich) und Mittelwert (mit X) sind ebenfalls abgebildet.*

# Industrie

„Wir fördern in Deutschland die Produktion von grünem Wasserstoff. (...) Wir wollen den Einsatz von Wasserstoff nicht auf bestimmte Anwendungsfelder begrenzen.“

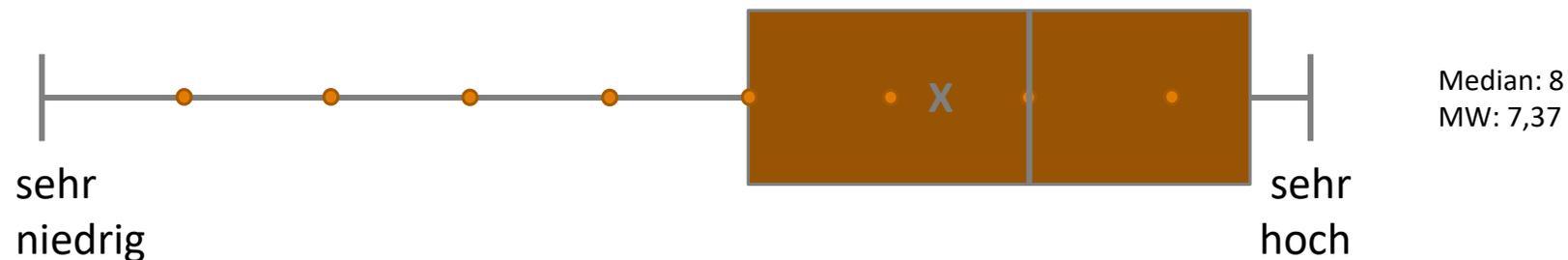
**Wie sehen Sie die Anwendbarkeit dieses Vorhabens in Bezug auf Ihre Warengruppen in den nächsten 10 Jahren?**



# Transformation der Automobilindustrie

„Wir unterstützen die Transformation des Automobilssektors, um die Klimaziele im Verkehrsbereich zu erreichen. (...) Für die Wertschöpfung dieser deutschen Schlüsselindustrie ist die regionale Transformation der KMU ebenso von zentraler Bedeutung.“

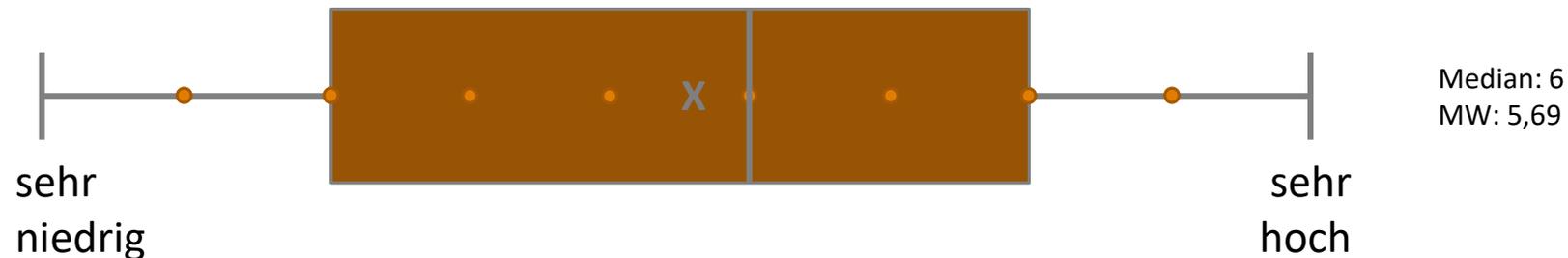
**Wie hoch ist die Bedeutung dieses Ziels für die Einkaufsaktivitäten im Automobilssektor in den nächsten 10 Jahren?**



# Luft- und Raumfahrt

„Wir stärken das nationale Raumfahrtprogramm und die Europäische Weltraumorganisation (ESA) (...). Wir stärken den Luftfahrtproduktionsstandort Deutschland. Wir unterstützen die Erforschung und den Markthochlauf von synthetischen Kraftstoffen, die klimaneutrales Fliegen ermöglichen (...).“

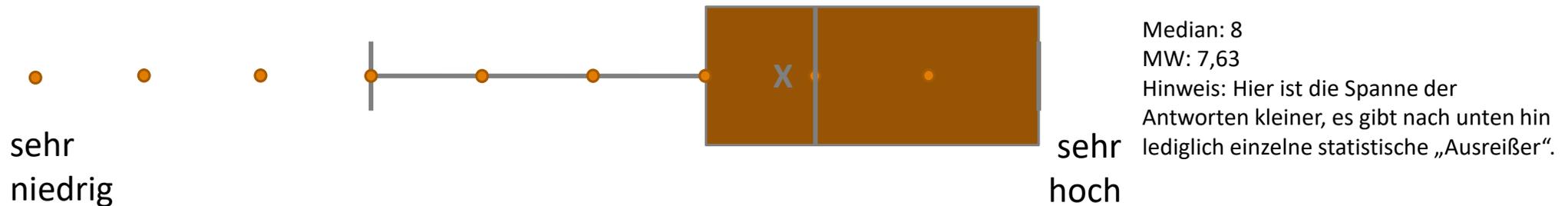
**Wie hoch ist die Bedeutung dieses Ziels für die Einkaufsaktivitäten im Aerospace-Sektor in den nächsten 10 Jahren?**



# Maritime Wirtschaft

„Wir werden die Zollabwicklung beschleunigen.“

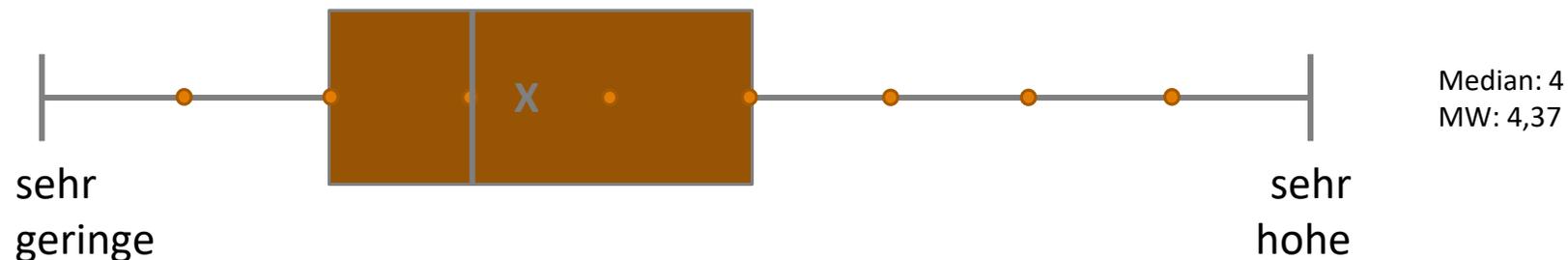
Wie hoch ist die Bedeutung dieses Ziels für die Abwicklung des Einkaufs in den nächsten 10 Jahren?



# Mittelstand, Handwerk, Freie Berufe

„Unsere Wirtschaftspolitik setzt auf zukunftsorientierte Rahmenbedingungen für einen wettbewerbsfähigen Mittelstand, für ein starkes Handwerk und für Freie Berufe.“

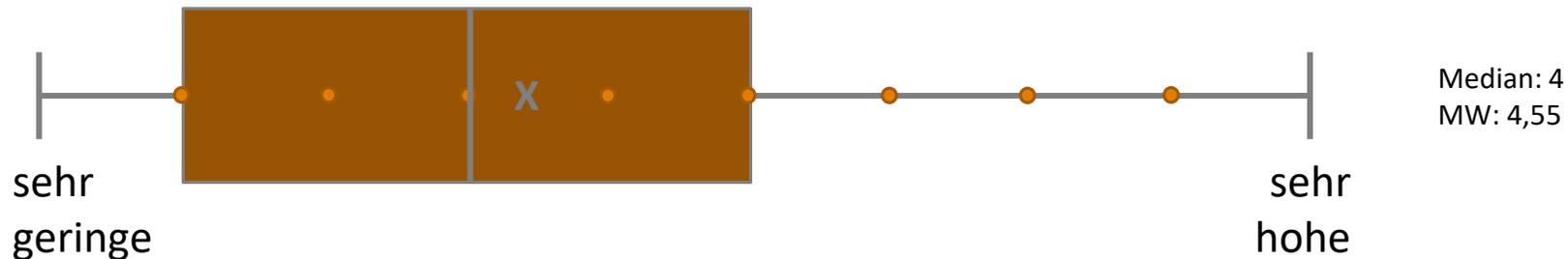
**Erwarten Sie in den nächsten 5 Jahren durch diese Zielsetzung eine Verbesserung in der Verfügbarkeit von Personal in handwerklichen Berufen sowie freien Mitarbeitenden?**



# Start-up, Gründungs- und Innovationsförderung

„Zu einer modernen Unternehmenskultur gehören auch neue Formen wie Sozialunternehmen (...). Wir erarbeiten eine nationale Strategie für Sozialunternehmen, um gemeinwohlorientierte Unternehmen und soziale Innovationen stärker zu unterstützen.“

**Wie sehen Sie die Bedeutung von Sozialunternehmen für Ihre Einkaufsstrategie in den nächsten 10 Jahren?**

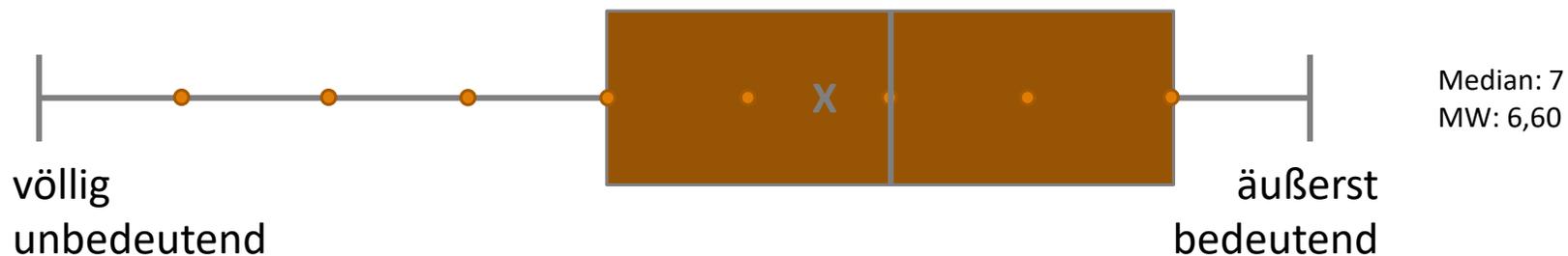


# Fachkräfte

„Die Bundesregierung wird ihre Fachkräftestrategie und die Nationale Weiterbildungsstrategie weiterentwickeln.“

- Höhere Erwerbsbeteiligung von Frauen
- Ältere Erwerbstätige können mindestens bis zum regulären Renteneintrittsalter arbeiten
- Schub für berufliche Aus-, Fort- und Weiterbildung oder Neuorientierung, (...) vor allem dann, wenn der technologische Wandel es erfordert
- Arbeitskräfteeinwanderung ermöglichen
- Attraktivität der Arbeitsbedingungen, in denen bereits Fachkräftemangel herrscht

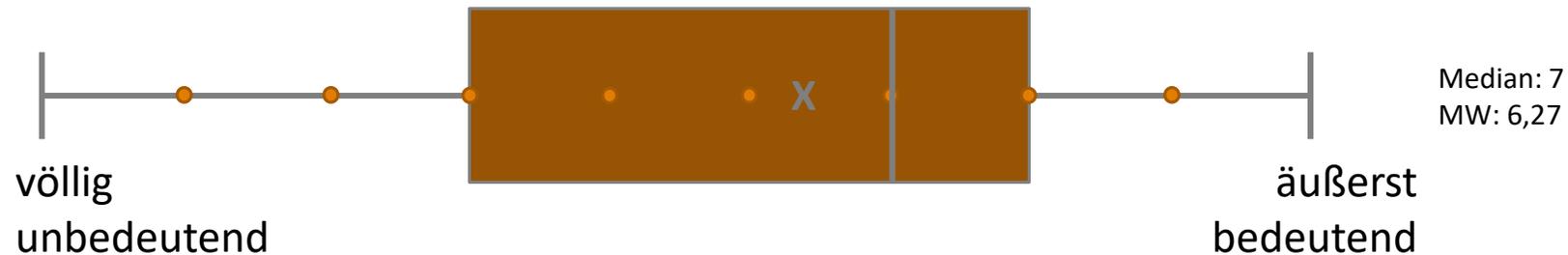
**Wie bedeutend ist dieses Ziel für Ihre Personalstrategie im Einkauf in den nächsten 10 Jahren?**



# Vergaberecht

„Die Bundesregierung wird die öffentliche Beschaffung und Vergabe wirtschaftlich, sozial, ökologisch und innovativ ausrichten.“

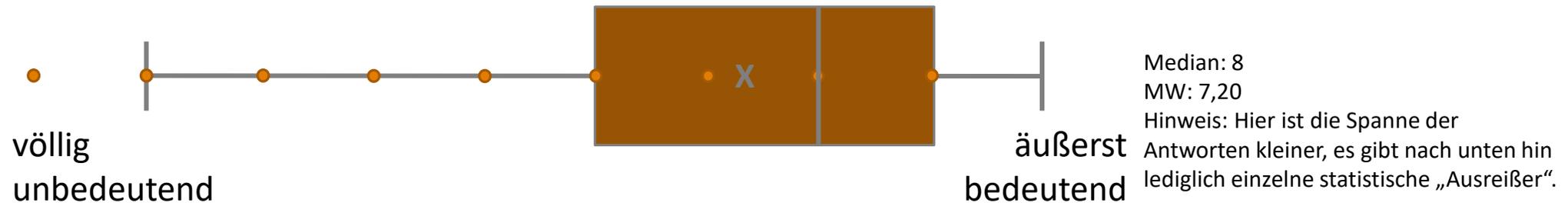
**Wie bedeutend ist dieses Ziel für die Weiterentwicklung der öffentlichen Beschaffung in den nächsten 10 Jahren?**



# Rohstoffe

„Wir wollen das ökonomische und ökologische Potenzial des Recyclings umfassend nutzen, den Ressourcenverbrauch senken und damit Arbeitsplätze schaffen (Produktdesign, Rezyklat, Recycling).“

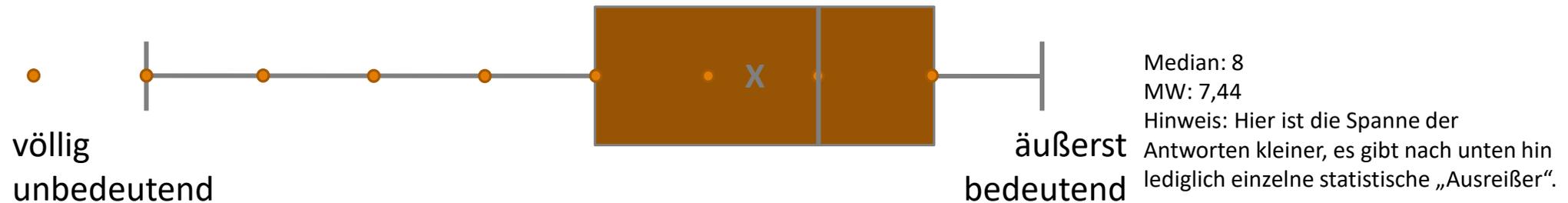
**Wie bedeutend ist dieses Ziel für die Erarbeitung Ihrer Warengruppenstrategie in den nächsten 10 Jahren?**



# Lieferketten

„Wir unterstützen ein wirksames EU-Lieferkettengesetz (...), das kleinere und mittlere Unternehmen nicht überfordert. Das Gesetz über die unternehmerischen Sorgfaltspflichten in Lieferketten wird unverändert umgesetzt und gegebenenfalls verbessert.“

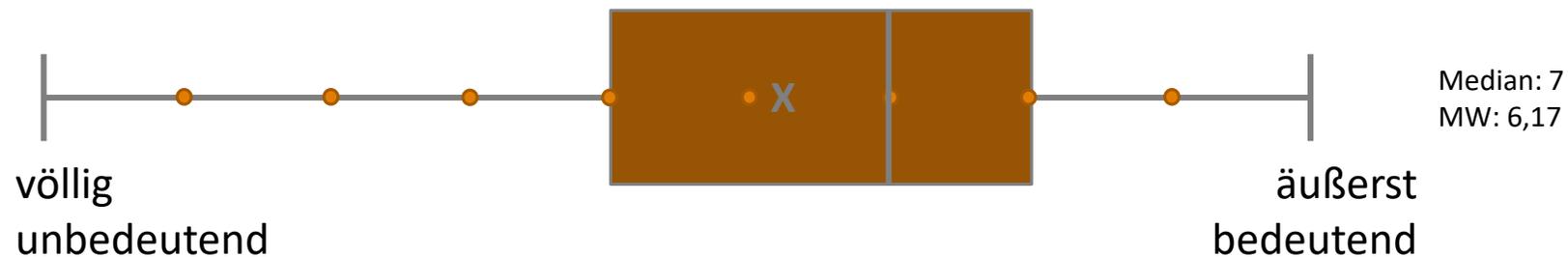
**Wie bedeutend ist dieses Ziel für die Erarbeitung Ihrer Einkaufs- und Warengruppenstrategien in den nächsten 10 Jahren?**



# Freihandel

„Wir setzen uns für die Stärkung des Multilateralismus und die Weiterentwicklung der Welthandelsorganisation WTO ein. (...) Wir unterstützen die Neuausrichtung der EU-Handelsstrategie und wollen die künftigen EU-Handelsabkommen (u.a. mit Chile, Neuseeland, Australien, ASEAN, Indien) mit effektiven Nachhaltigkeitsstandards (...) ausstatten.“

**Wie bedeutend ist dieses Ziel für die Erarbeitung Ihrer Einkaufs- und Warengruppenstrategien in den nächsten 10 Jahren?**



# Klimaschutz in einer sozial-ökologischen Marktwirtschaft

---

FRAGENKOMPLEX „UMWELT- UND NATURSCHUTZ“

# Zentrale Ergebnisse

---

- Die Förderung der Kreislaufwirtschaft wird hinsichtlich der Erarbeitung der eigenen Einkaufs- und Warengruppenstrategie für die kommenden Jahre überwiegend als hoch eingeschätzt. Kaum jemand sieht die Bedeutung als „sehr niedrig“ an.
- Ein nahezu deckungsgleiches Bild ergibt sich beim Vorhaben, die 2020er Jahre zu einem Aufbruch in der Mobilitätspolitik nutzen: Hier sehen die BME-Mitglieder eine tendenziell hohe Bedeutung für die Entwicklung der eigenen Mobilitäts- und Logistikstrategie.
- Auch beim Vorhaben, die Lkw-Maut künftig stärker nach CO2-Kriterien auszurichten, ergibt sich unter dem BME-Mitgliedern ein homogenes Bild: Sie messen diesem Thema eine hohe Bedeutung für das eigene Unternehmen zu. Etwas geringer ist die Bedeutung des Vorhabens, den Güterverkehr in den Städten neu aufzustellen.

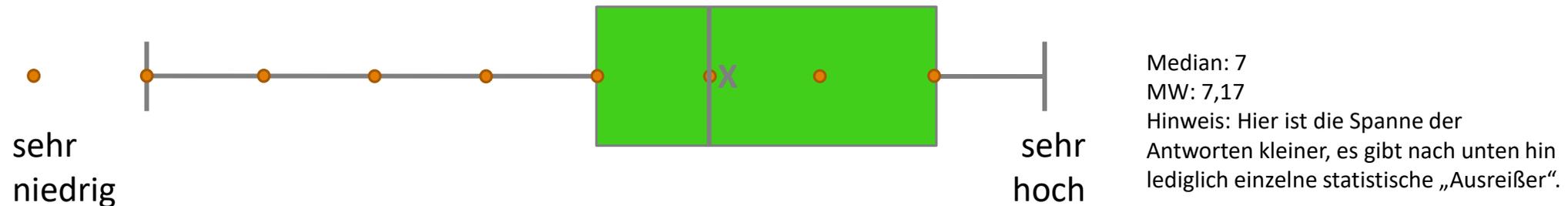
Die konkreten Fragen samt Antwortverteilung sind auf den folgenden Seiten zu finden.

*Zur Erläuterung: Dargestellt wird im Folgenden bei jeder Frage jeweils ein Boxplot. Die mittleren 50 Prozent der Daten liegen in der dargestellten „Box“, jeweils 25 Prozent liegen darunter bzw. darüber. Je weiter die Box zu einem Ende der Skala rückt, desto eindeutiger ist das Meinungsbild. Median (mit Strich) und Mittelwert (mit X) sind ebenfalls abgebildet.*

# Kreislaufwirtschaft

„Wir fördern die Kreislaufwirtschaft als effektiven Klima- und Ressourcenschutz, Chance für nachhaltige Wirtschaftsentwicklung und Arbeitsplätze. Wir haben das Ziel der Senkung des primären Rohstoffverbrauchs und geschlossener Stoffkreisläufe. (...) Produkte müssen langlebig, wiederverwendbar, recycelbar und möglichst reparierbar sein (...).“

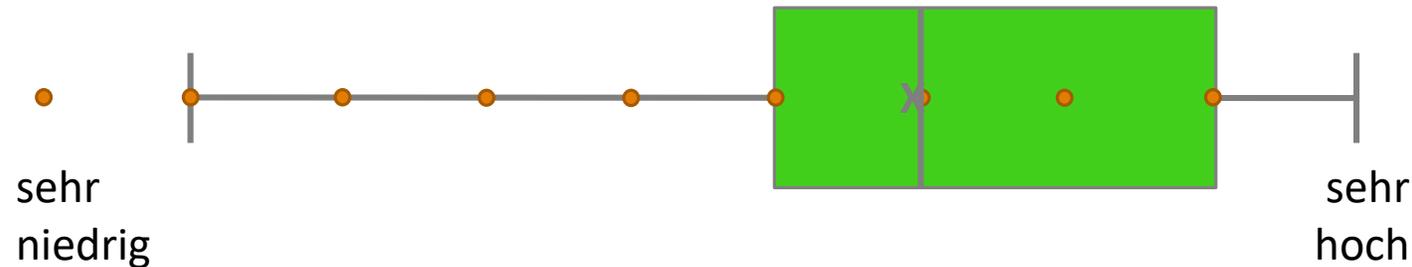
**Wie hoch schätzen Sie die Bedeutung dieses Ziels für die Erarbeitung Ihrer Einkaufs- und Warengruppenstrategien in den nächsten 10 Jahren ein?**



# Mobilität

„Wir wollen die 2020er Jahre zu einem Aufbruch in der Mobilitätspolitik nutzen, und eine nachhaltige, effiziente, barrierefreie, intelligente, innovative und für alle bezahlbare Mobilität ermöglichen“

**Wie hoch schätzen Sie die Bedeutung dieses Ziels für die Entwicklung einer nachhaltigen Mobilitäts- und Logistikstrategie Ihres Unternehmens ein?**



Median: 7

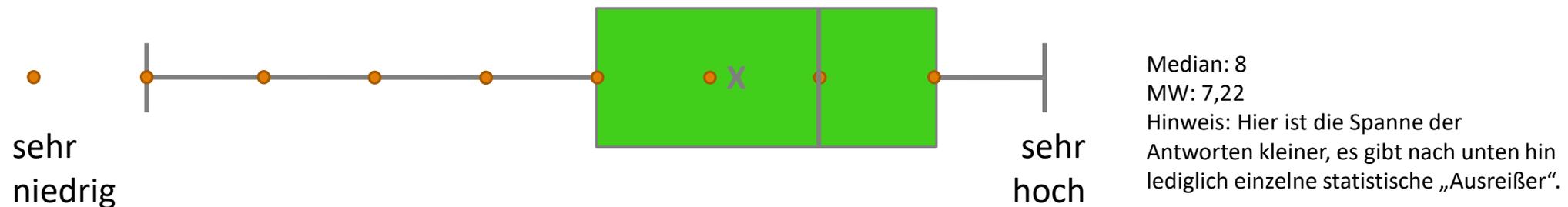
MW: 6,95

Hinweis: Hier ist die Spanne der Antworten kleiner, es gibt nach unten hin lediglich einzelne statistische „Ausreißer“.

# Infrastruktur

„Wir werden 2023 eine CO2-Differenzierung der Lkw-Maut vornehmen, den gewerblichen Güterkraftverkehr ab 3,5 Tonnen einbeziehen und einen CO2-Zuschlag einführen.“

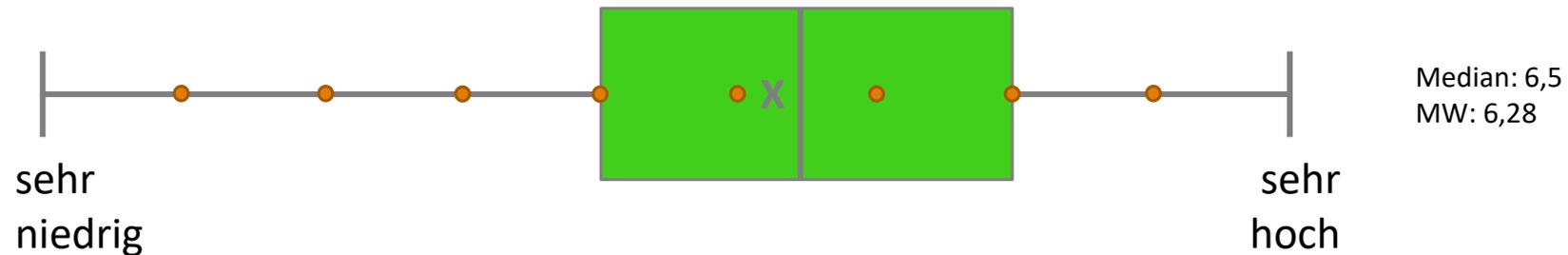
**Wie hoch schätzen Sie die Bedeutung dieses Ziels für die Entwicklung einer nachhaltigen Mobilitäts- und Logistikstrategie Ihres Unternehmens ein?**



# Güterverkehr

Wir unterstützen regionale Güterverkehrskonzepte, fördern emissionsfreie Stadtlogistik wie Ladezonen und Logistik-Hubs.“

**Wie hoch schätzen Sie die Bedeutung dieses Ziels für die Entwicklung einer nachhaltigen Mobilitäts- und Logistikstrategie Ihres Unternehmens ein?**



# Eine starke Gemeinschaft für Einkauf, Supply Chain Management und Logistik

Der 1954 gegründete Bundesverband Materialwirtschaft, Einkauf und Logistik (BME) e.V. ist der Fachverband für Einkäufer, Supply Chain Manager und Logistiker in Deutschland. Ihm gehören 10.000 Mitglieder in 38 Regionen aus allen Industriebereichen, Sektoren, aus Dienstleistung und öffentlicher Beschaffung an. Das Volumen der von den Mitgliedern eingekauften Waren und Dienstleistungen beträgt jährlich rund 1,25 Billionen Euro.

Zu den Zielen des Verbands gehören der Transfer von Know-how durch einen laufenden Erfahrungsaustausch, die Aus- und Weiterbildung von Fach- und Führungskräften sowie die wissenschaftliche und praxisorientierte Arbeit an neuen Methoden, Verfahren und Techniken des Berufsstandes. Außerdem hilft der BME bei der Erschließung neuer Märkte und gestaltet wirtschaftliche Prozesse und globale Entwicklungen mit.

**Kontakt: [presse@bme.de](mailto:presse@bme.de)**

DER  
BME  
Netzwerk  
Qualifizierung  
Fachinformationen  
Services